



Solidarität und Zusammenhalt in der Arbeitswelt. Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven

Herbsttagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie in Kooperation mit dem Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) – Standort Göttingen

Tagungsprogramm, Donnerstag 30.11.2023 (online)

- 09:15 – 09.30 **Begrüßung und Einführung**
Natalie Grimm, Tine Haubner (AIS-Vorstand), Stefan Rüb (FGZ Göttingen)
- 09:30 – 10.45 **Solidarität in der Plattformökonomie**
Fabian Beckmann (Universität Bochum), Fabian Hoose (IAQ, Universität Duisburg-Essen): Solidarität in atomisierten Arbeitsformen. Empirische Erkenntnisse zu Interessenlagen von (solo-)selbständigen Plattformarbeitenden.

Nelli Feist, Jasmin Schreyer (FAU Erlangen-Nürnberg): Solidarität in der Gig Economy: „Liefern am Limit“ macht ´s möglich.
- 15 min Pause**
- 11.00 – 12.15 **Betriebliche Solidarität**
Milena Prekodravac (SOFI, FGZ Göttingen): Verantwortung in Veränderung? Solidaritätsverständnisse und –praktiken von Betriebsratsvorsitzenden.

Richard Detje (Rosa Luxemburg Stiftung), Dieter Sauer (ISF München): Solidarität in den Krisen der Arbeitswelt – Aktualität kollektiver Widerstandserfahrungen.
- 45 min Pause**

13:00 – 14:15

Subjektorientierte Perspektiven auf Solidarität

Nina Hossain (Universität Marburg): „Neo-Vergemeinschaftung“ – Zur Relevanz emotionaler (Schein-)Solidarität in der spätmodernen Arbeitswelt

Katharina Mojescik (Universität Innsbruck): Neue Grenzziehungen durch grenzenlose Arbeits- und Lebensstile? Spannungsverhältnisse der Solidarität am Beispiel digitaler Nomaden

15 min Pause

14:30 – 15:45

Zur Diskussion gestellt: Zusammenhalt oder Solidarität? Eine kritische Reflexion

Diskussion mit Mathias Berek (FGZ Berlin), Stefanie Börner (Uni Magdeburg), Dieter Sauer (ISF München), Berthold Vogel (FGZ/SOFI Göttingen)

Eine vorherige Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich. Einwahl unter:

<https://uni-goettingen.zoom-x.de/j/69149185879>

Meeting-ID: 691 4918 5879

Bei Einwahlproblemen oder technischen Schwierigkeiten, melden Sie sich bitte bei Natalie Grimm (natalie.grimm@sofi.uni-goettingen.de).